

Fräulein Anna!

Gestatten Sie mir, daß ich mir meine
hoffentlich Niemand in den Jahren
Glaubens hat erlangen und Ihnen sagen, mit
welcher warmen Anerkennung ich alle Ihre
und Ihre Mühen gedenke. Möge die
Ihre von allen Mühen und Sorgen befreit
bleiben und möge Sie in
Ihre geliebten Angehörigen finden, daß Sie
Ihre Liebe und Güte zu allen, die Sie
lieben und die Sie lieben werden
gehorchen.

Ihre ergebene Dienerin
Hr

Fräulein Anna

Wien, 29. Dec. 85.





